

# Mit Salvador Dalí am Kochtopf

Claudia Wimmer verbindet in Lesum Kunstgeschichte und kulinarische Köstlichkeiten

VON  
SONJA NIEMANN

**Kunst und Kochen passen für die Lesumer Künstlerin Claudia Wimmer gut zusammen. Rund zehn Künstler hat sie in Kunst- und Kochkursen in der Atelierkate bereits „verbraten“.**

LESUM „Ich habe zwar erst mit 46 Jahren angefangen, Kunst zu studieren, aber da hatte ich schon reichlich Erfahrung im Haushalt“, sagt Claudia Wimmer schmunzelnd. Seit fast fünf Jahren betreibt sie die Atelierkate Lesum. Fast genauso lange bietet sie dort die Reihe „Kunst: Genuss“ an, bei der jeweils ein Künstler und seine Geschichte im Mittelpunkt stehen – und bei der die Kurs Teilnehmer hinterher gemeinsam den Kochlöffel schwingen.

„Es gibt natürlich viele Kunstinteressierte, die wollen malen, aber es gibt genauso auch Menschen, die sich mit Kunst beschäftigen, aber nicht selbst künstlerisch aktiv werden wollen“, sagt Claudia Wimmer. Damit dieses Klientel nicht auf schlichte Vorträge beschränkt ist, hat die Lesumer Künstlerin die „Kunst: Genuss“-Reihe ins Leben gerufen.

In einem 45-minütigen Vortrag gibt es zunächst Wissenswertes über den Künstler, der im Mittelpunkt steht. „Ich lege viel Wert auf den Menschen hinter der Kunst“, sagt Claudia Wimmer. „Ich frage mich immer: Warum macht er die

Kunst so, wie er sie macht?“ Deshalb schaffen es eher Künstler des vergangenen Jahrhunderts, von Claudia Wimmer „verbraten“ zu werden. „Über deren Leben ist mehr bekannt. Manche haben ja sogar ihre eigenen Biografien geschrieben“, sagt die Lesumerin.

Im Anschluss geht es dann in die kleine Küche der Atelierkate. „Maximal sieben Köche können pro Kurs teilnehmen“, sagt Claudia Wimmer. Immerhin: Bereits beim Einzug in die Atelierkate hat sie einen extra breiten Herd einbauen lassen. „An dem können drei Leute nebeneinander stehen.“

Was es zu essen gibt, liegt immer in erster Linie am

Künstler, der am jeweiligen Abend Thema ist. „Bei Frida Kahlo gab es zum Beispiel Enchiladas und beim Schweizer Künstler Alberto Giacometti Käsefondue mit Kirschwasser“, erzählt Claudia Wimmer. Vornehmlich orientiert sie sich am Herkunftsland des Künstlers. Aber die Gerichte müssten auch einfach zuzubereiten sein und alle Kurs Teilnehmer in gleichem Maße beschäftigen. „Ich koche alles vor – auch jedes Salatzept“, betont die Kursleiterin.

Hemmschwellen bei den Teilnehmern habe sie bisher nicht feststellen können. „Am Ende ist immer eine Stimmung, als würden sie sich schon ewig kennen.“ Manch-

mal gingen dann erst die richtigen Diskussionen los. Claudia Wimmer erinnert sich an eine hitzige Debatte über die Spätwerke Picassos. „Da haben wir uns die Köpfe heiß geredet“, sagt sie.

In diesem Jahr steht beim „Kunst: Genuss“ aber Salvador Dalí auf Tagesordnung und Speiseplan. Der März-Kurs ist bereits ausgebucht, aber an den Dienstagen, 4. und 11. Februar, können Interessierte noch von 18.30 bis 21 Uhr mit Dalí kochen. Am Donnerstag, 8. Mai, steht Pablo Picasso auf dem Plan. Mitmachen kostet 33 Euro. Anmeldungen sind unter [info@atelierkate.de](mailto:info@atelierkate.de) oder telefonisch unter 0172 / 438 44 80.



Kunst am Herd: Claudia Wimmer bietet seit vier Jahren kulinarische Kunstkurse in der Lesumer Atelierkate an.  
Foto: Niemann